

ETHIKLEITLINIE FÜR FÜHRUNGSPERSONEN (ELF)

Ethikausschuss

Andreas Arnold

Dr. phil. Doris Dawidt

Martina Segerer-Wolf

Rita Zöllner, M. Sc. ANP

München, November2023



Ethikleitlinie für Führungspersonen (ELF) Präambel 1/4

Das Ziel dieser Leitlinie ist es, Führungspersonen im Gesundheitswesen zu ermutigen, eine Kultur ethischen Verhaltens zu leben und zu fördern.

Personen in Führungspositionen haben eine besondere Verantwortung, die über das bloße Führen von Mitarbeitenden hinausgeht.

Bedeutsam sind dabei Wertschätzung, Gerechtigkeit und Vertrauen.

Ethikleitlinie für Führungspersonen (ELF) Präambel 2/4

Die Vernachlässigung von Führungsaufgaben hat weitreichende Folgen. Daher sind Führungsqualitäten in der Pflege von entscheidender Bedeutung.

Gerade in Anbetracht der aktuellen Situation im Pflegefachkräftemangel werden Sicherheit, Zufriedenheit und Nachwuchsförderung benötigt.

Ethikleitlinie für Führungspersonen (ELF) Präambel 3/4

Die Ethikleitlinie gibt richtungsweisende Anhaltspunkte zum Umgang mit Mitarbeitenden.

Wünschenswert ist eine politische Forderung nach deren Verpflichtung, um die Bedeutung der ELF zu unterstreichen und ein Bewusstsein für die besondere Verantwortung zu schaffen, die eine Führungsperson der Pflegenden trägt.

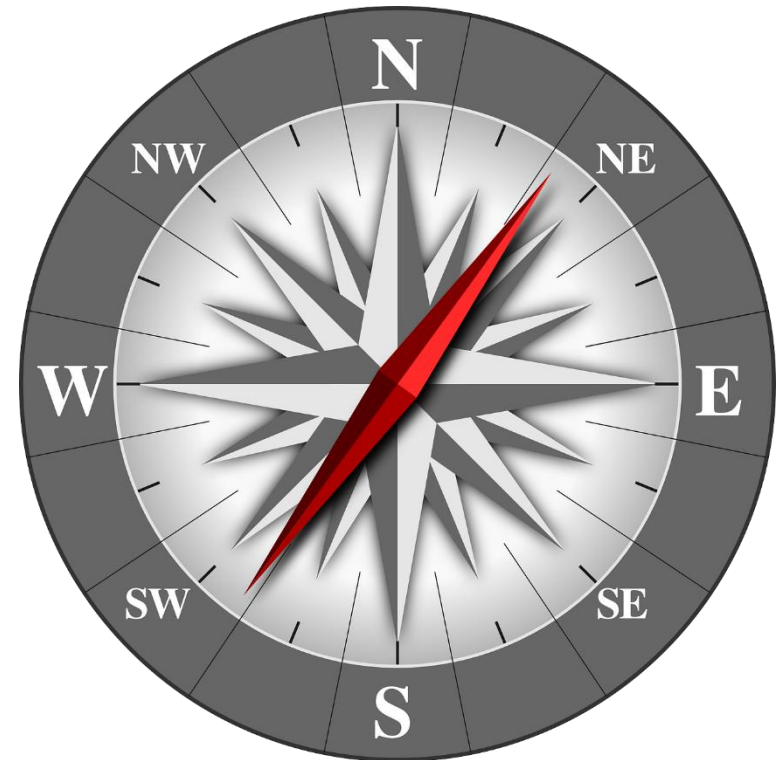
Ethikleitlinie für Führungspersonen (ELF) Präambel 4/4

Keine Bestimmung dieser Erklärung darf so ausgelegt werden, dass sich daraus für die Träger der Einrichtung oder sonst eine Person irgendein Recht ergibt, eine Tätigkeit auszuüben oder eine Handlung vorzunehmen, die auf die Missachtung der in dieser Erklärung oder des ICN-Ethikkodex oder der Menschenrechte und deren angeführten Pflichten, Rechte und Freiheiten abzielt.

Einen Kompass hab' im Schiffe,
willst nach rechter Seemannsart
über Wellen, durch die Riffe
wagen eine Meeresfahrt!

Auch ein Kompass liegt in jedes
Menschenbrust, der nicht zu missen;
hab' ein Auge drauf, ein stetes,
auf den Kompass: dein Gewissen!

Friedrich Rückert





1 Die Führungsperson verhält sich wertschätzend , respektvoll und fair



- ▶ Achtung und Verständnis für die Mitarbeitenden
- ▶ Vorurteile sind nicht handlungsleitend
- ▶ Keine unangemessenen Äußerungen
- ▶ Keine diskriminierenden Handlungen
- ▶ Kultur der Toleranz
- ▶ Achtsamer Umgang mit den Machtverhältnissen

2 Die Führungsperson handelt werteorientiert



- ▶ Ist sich der eigenen Werte bewusst
- ▶ Lebt ethisch reflektiertes Handeln vor
- ▶ Kennt die hinterlegten Werte eines Ethikkodexes, z. B. des ICN-Ethikkodexes
- ▶ Achtet auf die Einhaltung und Vermittlung dieser ethischen Werte

3 Die Führungsperson trägt Verantwortung für ihre Leitungsaufgaben



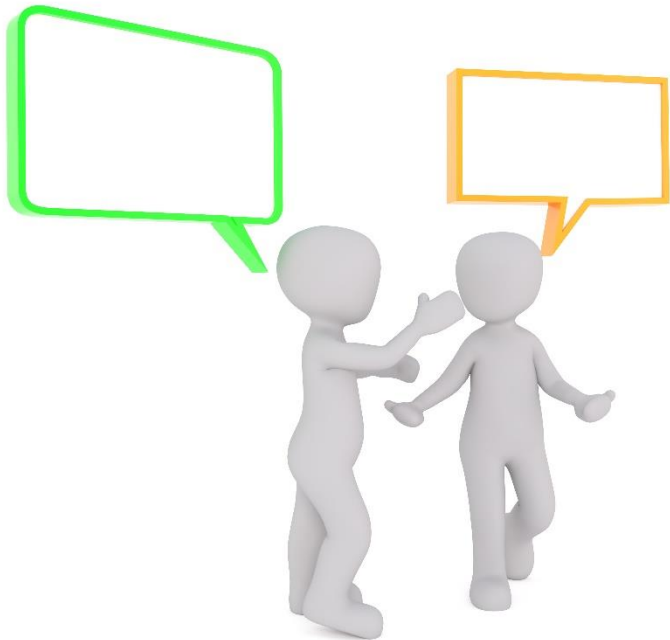
- ▶ Führung muss sichtbar sein
- ▶ Erkennt Führungsaufgaben an
- ▶ Übernimmt die ihr zugeschriebene Führung mit Sorgfalt und Augenmaß
- ▶ Trägt Verantwortung für Stabilität des Teams
- ▶ Hat menschlich und fachlich eine Vorbildfunktion
- ▶ Ist inspirierend und kann Visionen vermitteln

4 Die Führungsperson reflektiert ihre Führungsleistungen und verpflichtet sich zu lebenslangem Lernen



- ▶ Hält das jeweilige fachspezifische Wissen auf dem neuesten Stand
- ▶ Hinterfragt systematisch das eigene Führungshandeln
- ▶ Lebt eine fruchtbare Lernkultur vor

5 Die Führungsperson kommuniziert klar, offen und ehrlich



- ▶ Mitteilungen werden wahrhaftig und eindeutig kommuniziert
- ▶ Informationen werden transparent gemacht
- ▶ Gewaltfreie Kommunikation
- ▶ Kann die Perspektive im Gespräch wechseln
- ▶ Achtet auf eine individuell gelingende Interaktion

6 Die Führungsperson löst Konflikte zeitnah und kompetent



- ▶ Konflikte werden als alltäglich gesehen
- ▶ Konflikte werden systematisch und konstruktiv bearbeitet
- ▶ Konfliktbeteiligte werden wertschätzend und empathisch behandelt
- ▶ Moderiert Konflikte unparteiisch

7 Die Führungsperson fördert gezielt die individuelle Entwicklung der Mitarbeitenden und insbesondere des Nachwuchses



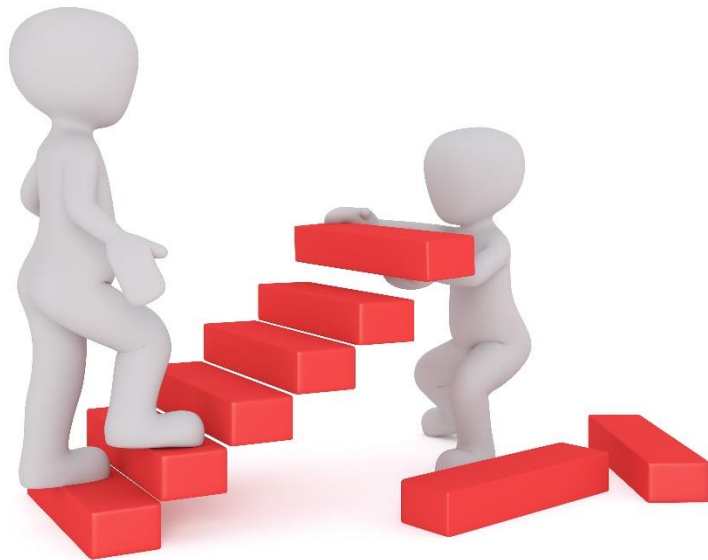
- ▶ Stellt Förderung transparent dar
- ▶ Erzeugt und bewahrt ein Klima der Wertschätzung und der Sorge füreinander
- ▶ Achtet auf die Einarbeitung und das Anlernen neuer Pfleger
- ▶ Ist verantwortlich für die Nachwuchsförderung in der Ausbildung
- ▶ Fördert Vernetzung

8 Die Führungsperson fördert professionelle Pflege unter Berücksichtigung wissenschaftlicher, ökonomischer und ökologischer Aspekte



- ▶ Sorgt für pflegerische Qualität
- ▶ Unterstützt und fördert bestmögliche pflegerische Versorgung
- ▶ Unterstützt wissenschaftliches Arbeiten
- ▶ Fördert evidence based nursing
- ▶ Arbeitet vorausblickend und nachhaltig
- ▶ Beachtet und nutzt Qualifikationsdiversität
- ▶ Arbeitet mit Instrumenten der Qualitätssicherung
- ▶ Fördert personellen und fachlichen Austausch

9 Die Führungsperson unterstützt Innovation



- ▶ Ermutigt Mitarbeitende zu Neuem
- ▶ Nimmt Ideen ernst
- ▶ Sucht und wählt organisationsrelevante Projekte aus
- ▶ Sorgt für die optimale zeitliche und personelle Umsetzung der Projekte
- ▶ Fördert den Umgang mit Digitalisierung und Technik

10 Die Führungsperson setzt sich für optimale Rahmenbedingungen ein



- ▶ Engagiert sich für bestmögliche personelle, bauliche, finanzielle und örtliche Bedingungen
- ▶ Sucht den Dialog
- ▶ Beachtet intra-, inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit
- ▶ Sorgt für zuverlässige Strukturen
- ▶ Fördert berufspolitisches Engagement

11 Die Führungsperson wendet Möglichkeiten der Gesundheitsfürsorge an



- ▶ Sorgt für eine freundliche und motivierende Arbeitsatmosphäre
- ▶ Berücksichtigt den Erhalt und die Förderung von physischer und psychischer Gesundheit
- ▶ Ermöglicht eine ausgewogene Work-life-balance
- ▶ Setzt sich für kontinuierliche betriebliche Gesundheitsförderung ein

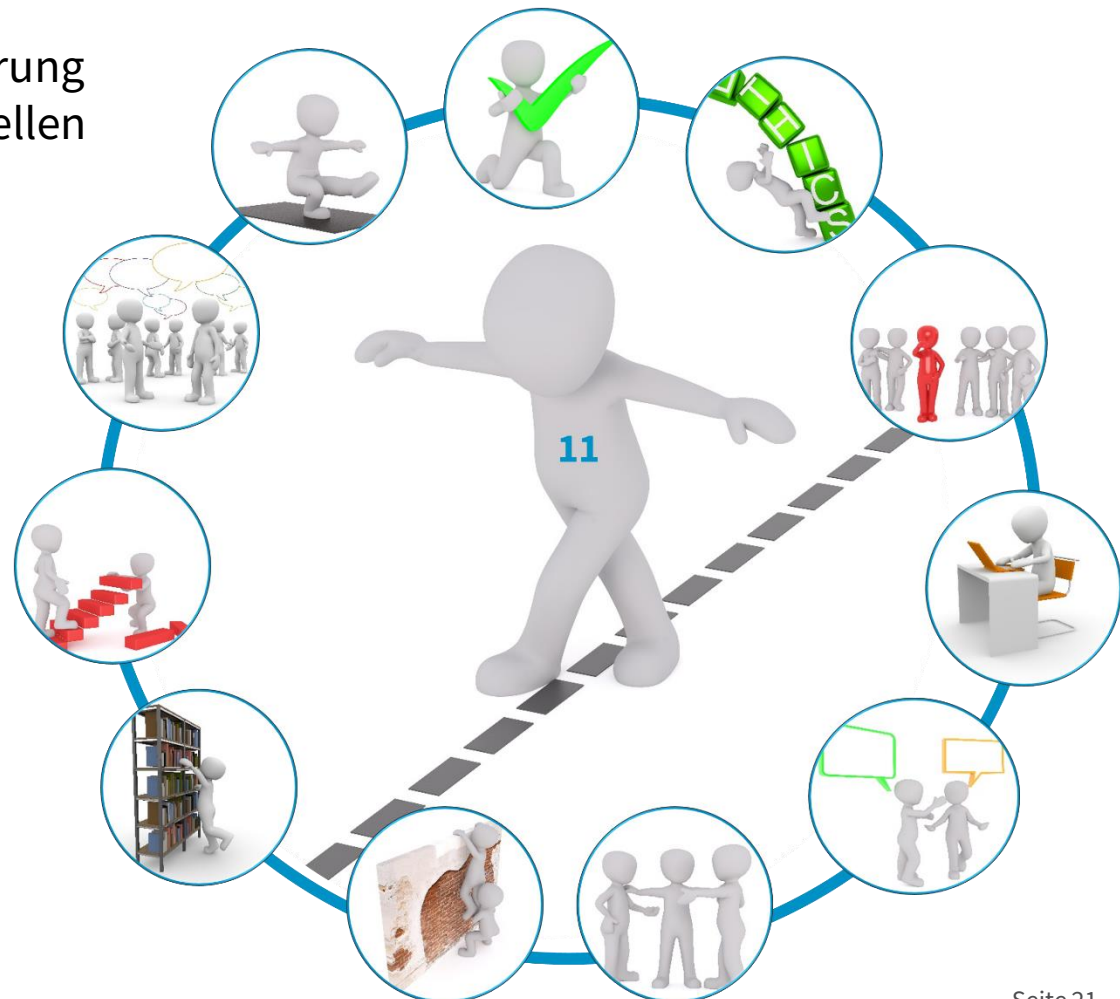
Ethikleitlinien für Führungspersonen – Übersicht

1. Die Führungsperson verhält sich wertschätzend, respektvoll und fair.
2. Die Führungsperson handelt wertorientiert.
3. Die Führungsperson trägt Verantwortung für ihre Leitungsaufgaben.
4. Die Führungsperson reflektiert ihre Führungsleistungen und verpflichtet sich zu lebenslangem Lernen.
5. Die Führungsperson kommuniziert klar, offen und ehrlich.
6. Die Führungsperson löst Konflikte zeitnah und kompetent.
7. Die Führungsperson fördert gezielt die individuelle Entwicklung der Mitarbeitenden und insbesondere des Nachwuchses.
8. Die Führungsperson fördert professionelle Pflege unter Berücksichtigung wissenschaftlicher, ökonomischer und ökologischer Aspekte.
9. Die Führungsperson unterstützt Innovation.
10. Die Führungsperson setzt sich für optimale Rahmenbedingungen ein.
11. Die Führungsperson wendet Möglichkeiten der Gesundheitsfürsorge an.



ELF – work in progress

- ▶ Inhaltliche Präzisierung
- ▶ Fragenkatalog erstellen
- ▶ ...



Ethikleitlinien für Führungspersonen ELF

Herausgeberin:

Vereinigung der Pflegenden
in Bayern (VdPB)



Erarbeitet von:

Ethikausschuss der VdPB

Andreas Arnold

Dr. phil. Doris Dawidt

Martina Segerer-Wolf

Rita Zöllner, M. Sc. ANP